

	<p>Objekt: Dionysopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270457</p>
--	--

## Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III., l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis, r., mit Getreidemaß (kalathos) auf dem Kopf nach l., einander zugekehrt.

Rückseite: Demeter steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. gewandt. In ihrer r. Hand hält sie Ähren und in der l. Hand eine Fackel. Im r. F. das Wertzeichen E (fünf assaria).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.12 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Baltschik
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde                    wann  
abgebildet  
(Akteur)  
  
                              wer            Gordian III. (225-244)  
  
                              wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
  
                              wer  
  
                              wo            Osteuropa

## Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- AMNG I-1 134 Nr. 387,1 (dieses Stück)..